



DEUTSCHER JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp)

## 82 Journalistinnen und Journalisten im djp-Finale 2013 Preisverleihung und Party am 19. September in Frankfurt

Fünf Themenpreise aus Wirtschaft und Finanzwelt: Bildung & Arbeit - Innovation & Nachhaltigkeit - Mobilität & Logistik - Bank & Versicherung - Vermögensverwaltung

Bekanntgabe der Nominierten: 12. September - Jetzt anmelden für „die journalistenparty“

Frankfurt/Main, 5. September 2013 - Auf [www.djp.de](http://www.djp.de) stehen seit heute die Namen der Finalisten im Wettbewerb um den DEUTSCHEN JOURNALISTENPREIS Wirtschaft | Börse | Finanzen 2013 (djp). 404 Print- und Online-Artikel aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg, geschrieben von 371 Journalistinnen und Journalisten aus 86 Medien, wurden von einer hochrangigen Jury gesichtet. **57 Artikel** aus der Feder von **82 Autoren** haben es ins Finale geschafft, wurden also für eine Nominierung in die engere Wahl genommen. In einer Woche am 12. September wird veröffentlicht, welche dieser Beiträge für den djp 2013 nominiert sind.

### Preisverleihung und Party am 19. September in Frankfurt

Zur Bekanntgabe der Preisträger findet am Donnerstag, den **19. September**, in **Frankfurt am Main** „die journalistenparty“ statt, zu der rund 300 Gäste erwartet werden. Eintrittskarten für das jährliche Top-Treffen der deutschsprachigen Wirtschaftspresse können online auf [www.djp.de](http://www.djp.de) bestellt werden. Wettbewerbsteilnehmer und deren Redaktionskollegen haben freien Eintritt, Wirtschaftsvertreter können Eintrittskarten erwerben.

## **50.000 Euro Preisgeld - fast 50 hochrangige Juroren - neun namhafte Sponsoren**

Der djp prämiert jährlich herausragende redaktionelle Artikel, die sich mit Themen rund um das Wirtschaftsgeschehen befassen. Damit würdigen die Sponsoren **Clariant, DJE Kapital AG, DWS, Fraport, Pictet & Cie, Randstad, SimCorp, Talanx** und **Targobank** die Bedeutung, die ein engagierter und qualifizierter Journalismus für das Verständnis der Strukturen und Entwicklungen in der Wirtschafts- und Finanzwelt hat.

Der fast 50-köpfigen djp-Jury gehören Herausgeber, Chefredakteure und Ressortleiter führender Wirtschaftsmedien aus Deutschland, der Schweiz und Österreich an. Seitens der Wirtschaft und Wissenschaft engagieren sich neben je einem Vertreter jedes Sponsors namhafte Repräsentanten von Verbänden, Unternehmen und Hochschulen in den einzelnen Themen-Jurys.

Die Juroren bewerten alle Wettbewerbsbeiträge in anonymisierter Form. Je Themengebiet nominieren sie bis zu sechs Artikel, und zwar drei aus der Kategorie tagesaktuelle Medien (Tageszeitungen, Nachrichtenagenturen, Online-Medien) und drei aus periodischen Medien (Wochenzeitungen, Nachrichtenmagazine, Wirtschafts- und Verbrauchermagazine, Publikums- und Themenpresse, Fachpublikationen). Aus diesen sechs Beiträgen prämiieren sie einen mit dem djp für das jeweilige Themengebiet. Nominierungen sind mit 1.000 Euro und die Auszeichnung als Preisträger mit 5.000 Euro dotiert.

Für die 2013 ausgeschriebenen fünf Themengebiete **Bildung & Arbeit, Innovation & Nachhaltigkeit, Mobilität & Logistik, Bank & Versicherung** sowie **Vermögensverwaltung** sind jeweils 10.000 Euro ausgelobt. Von den insgesamt **50.000 Euro Preisgeld** fließt rund ein Viertel wohltätigen Zwecken zu: Die Preisträger und Nominierten erhalten neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die djp-Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen.

Veranstalter des djp ist „The Early Editors Club“ (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zum Informationsaustausch und zur Förderung des Qualitätsjournalismus.

*Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main  
Telefon: 069 / 40 89 80-02, Telefax: 069 / 40 89 80-12, E-Mail: info@djp.de*

### **Die djp-Finalisten 2013:**

Sven Astheimer, Frankfurter Allgemeine Zeitung  
Markus Balsler, Süddeutsche Zeitung  
Matthias Bartsch, Der Spiegel  
Britta Bauchmüller, NeunKw.de  
Michael Bauchmüller, Süddeutsche Zeitung  
Tobias Becker, KulturSpiegel

Melanie Bergermann, WirtschaftsWoche  
Susanne Bergius, Freie Journalistin  
Jürgen Berke, WirtschaftsWoche  
Sven Böll, Der Spiegel  
Massimo Bognanni, Handelsblatt  
Matthias Brendel, Welt-Gruppe  
Bastian Brinkmann, Süddeutsche Zeitung  
Amrai Coen, Die Zeit  
Dietrich Creutzburg, Frankfurter Allgemeine Zeitung  
Silvia Dahlkamp, Hamburger Abendblatt  
Frank Doll, WirtschaftsWoche  
Susanne Donner, Freie Journalistin  
Martin Dowideit, Handelsblatt  
Helene Endres, manager magazin  
Sebastian Ertinger, Handelsblatt  
Thomas Fischermann, Die Zeit  
Friedhelm Funk, Stadtanzeiger Solingen  
Martin Gerth, WirtschaftsWoche  
Christoph Giesen, Süddeutsche Zeitung  
Hauke Goos, Der Spiegel  
Daniel Gräfe, Stuttgarter Nachrichten  
Jan Grossarth, Frankfurter Allgemeine Zeitung  
Sabine Gusbeth, Euro am Sonntag  
Jochen-Martin Gutsch, Der Spiegel  
Philipp Halstrick, Reuters  
Norbert Hellmann, Börsen-Zeitung  
Stefani Hergert, Handelsblatt  
Martin Hesse, Der Spiegel  
Henryk Hielscher, WirtschaftsWoche  
Oliver Hollenstein, Süddeutsche Zeitung  
Wiebke Hollersen, Der Spiegel  
Sebastian Jost, Welt-Gruppe  
Mario Kaiser, Freier Journalist  
Thorsten Karbach, Aachener Zeitung  
Jochen Knoblach, Berliner Zeitung  
Moritz Koch, Handelsblatt  
Philipp Krohn, Frankfurter Allgemeine Zeitung  
Michael Kroker, WirtschaftsWoche  
Susanne Kutter, WirtschaftsWoche  
Silvia Liebrich, Süddeutsche Zeitung  
Jan Oliver Löffken, Freier Journalist  
Armin Mahler, Der Spiegel  
Marco Maurer, Freier Journalist

Hanna-Lotte Mikuteit, Hamburger Abendblatt  
Alexander Mühlauer, Süddeutsche Zeitung  
Martin U. Müller, Der Spiegel  
Nadine Oberhuber, Freie Journalistin  
Frederik Obermaier, Süddeutsche Zeitung  
Bastian Obermayer, SZ Magazin  
Susanne Preuß, Frankfurter Allgemeine Zeitung  
Karin Prummer, Stern  
Annina Reimann, WirtschaftsWoche  
Andrea Rexer, Süddeutsche Zeitung  
Bert Rösch, TextilWirtschaft  
Marcel Rosenbach, Der Spiegel  
Christoph Rottwilm, manager magazin  
Christoph Ruhkamp, Frankfurter Allgemeine Zeitung  
Hendrik Sackmann, Reuters  
Christoph Schäfer, Frankfurter Allgemeine Zeitung  
Christian Schlesiger, WirtschaftsWoche  
Jörg Schmitt, Der Spiegel  
Bettina Schulz, Frankfurter Allgemeine Zeitung  
Roland Schulz, SZ Magazin  
Thomas Schulz, Der Spiegel  
Christian Siedenbiedel, FAZ Sonntagszeitung  
Martin Spiewak, Die Zeit  
Claas Tatje, Freier Journalist  
Edward Taylor, Reuters  
Volker ter Haseborg, Hamburger Abendblatt  
Marlies Uken, Die Zeit  
Dr. Jakob Vicari, Freier Journalist  
Markus Wacket, Reuters  
Bertram Weiß, brand eins  
Cornelius Welp, WirtschaftsWoche  
Constantin Wißmann, Freier Journalist  
Ulrich Wolf, Sächsische Zeitung